

LADETECHNIK

Elektronische Ladegeräte sind am besten geeignet, denn sie führen den Ladevorgang automatisch durch. Beachten Sie aber bitte unbedingt die Gebrauchsanweisung Ihres Ladegerätes!

Beim Ausbauen der Batterie ist darauf zu achten, unbedingt das Batteriekabel abzuklemmen und dabei mit dem Minuspol zu beginnen.

Ohne Strom können wichtige Daten, zum Beispiel im Bordcomputer oder Radio verlorengehen!

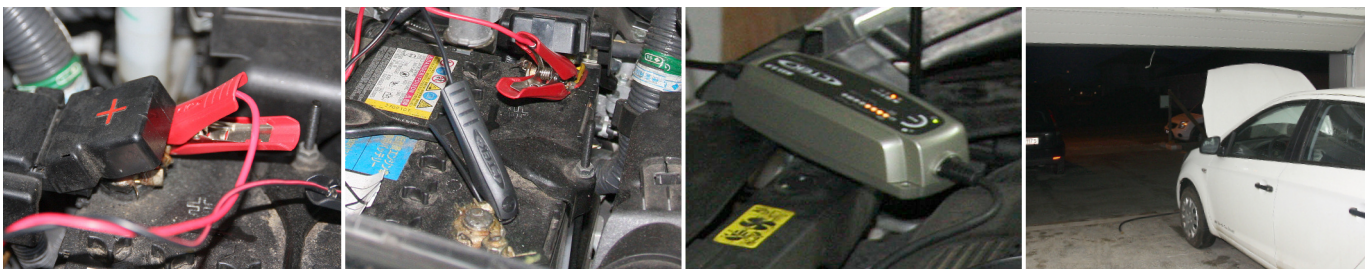
Vor dem Laden der Batterie sollte der Elektrolytstand kontrolliert werden, denn dieser ist durch Fehlbehandlung der Batterie oft weit abgesunken. Gegebenenfalls muss destilliertes Wasser nachgefüllt werden. Dabei bitte die Markierung beachten beziehungsweise den Füllstand bis einen Zentimeter über den Platten einhalten.

Beim Anschließen des Ladegerätes wird zuerst der Plus-Pol der Batterie mit dem Plus-Ausgang des Ladegerätes verbunden, dann der Minus-Pol mit dem Minus-Ausgang.

Das Ladegerät kann nun eingeschaltet werden. Es ist allerdings zu beachten, dass der Ladestrom maximal 1/10 Ampère der Batteriekapazität betragen darf. Bei mehr als 55°C Säuretemperatur muss der Ladevorgang unbedingt unterbrochen werden!

Während des Ladevorganges muss für gute Raumbelüftung gesorgt werden! Beim Laden entsteht nämlich explosives Knallgas. Aus diesem Grund sind Rauchen, offene Flammen und Funkenbildung wie etwa durch einen Kurzschluss auf jeden Fall zu vermeiden!

Nach dem abgeschlossenen Ladevorgang sollte das Ladegerät auch wieder ausgeschaltet werden, bevor es von der Batterie abgeschlossen wird.



IHR BANNER-BATTERIEN-STÜTZPUNKT · WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Wolfgang Mares Handel mit Qualitätsbatterien

1020 Wien · Mexikoplatz 25 · Telefon: +43/1/214 01 15 | 1100 Wien · Gudrunstraße 168 a · Telefon: +43/1/600 59 78 und +43/1/600 59 86
 E-Mail: akkubatteriedienst@chello.at · Internet: www.akkubatteriedienst.at